

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 7-8

Artikel: Der Weinschmecker : Weinland Elsass
Autor: Breuer, Thomas C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weinland Elsass

Im Elsass geht es primär ums Essen. In der Regel sind die Teller derart überladen, dass man das Sauerkraut nur mittels GPS unter dem Schweinefleisch findet. «Wie fanden Sie das Choucroute?» – «Unter alter Sau!» Von der Küche schwärmen alle lauthals, dabei sind die Grenzen zwischen Gastfreundschaft und Nötigung häufig fließend. «Da brat mir einen Storch» – nirgends in Frankreich geht das leichter als dort.

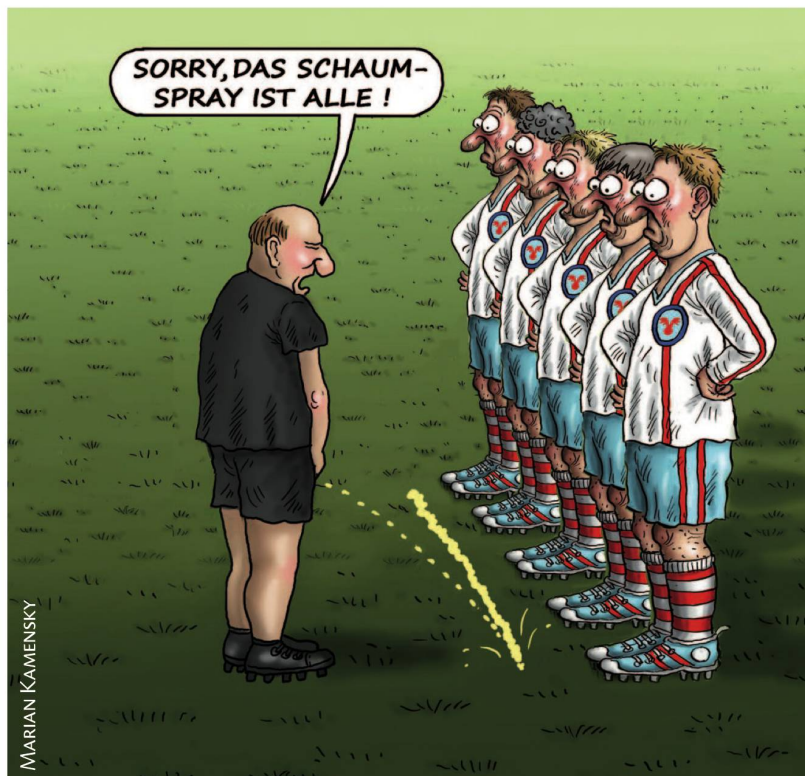
Während der letzten fünfzig Jahre hat man das Elsass konsequent verpuppt, verpuppenstübelt, verziert, vererkert, verfachwerkelt, aufgehübscht, in Grund und Boden verniedlicht, vollgehäkelt, niedergeklöppelt, zugetöpft, mit Gastronomie und astronomischen Preisen bestückt, und siehe: Die Menschen kommen in Scharen, auch wenn das Elsass zu einer grotesken Disneyversion seiner selbst verkümmert und dabei unerschwinglich geworden ist. Oder weil? Und seit die neue EU-Verordnung greift, wonach Original Elsässer Flammkuchen® auch original in Original-Baden oder in der Original-Kurpfalz gefertigt werden dürfen, und das Original Elsässer Bier längst Heineken oder Carlsberg gehört (ausser Meteor), ist es eigentlich egal, auf welcher Seite des Original-Rheins man die Original-Region genießt. Dem wahren Gourmet aber ist das Elsass seither gehupft wie gegugelt.

Dabei wäre gerade jetzt im Sommer ein kühler Riesling erfrischend und doch belebend, aber natürlich waren die letzten Jahrzehnte der Qualität des Weines nicht eben zuträglich, auf dem Elsässer Rieslingsstrich wird eher Durchschnittsware konsumiert und selbst der Gewürzschlawiner erreicht nicht mehr das Niveau früherer Jahre, vielleicht, weil man sich innovativen Ideen beim Anbau eher verweigert hat: So ist der erste Rebschnitt in der Regel traditionell immer noch ein Façonschnitt. Da mutet das Angebot der elsässischen Regionalbahn TER mit dem neuen Rebenzug, in dem die Weinfreunde ab dem Bahnhof Schwiemelsbronnwilerbrouck im Schnecken tempo verköstigt werden, geradezu als revolutionäre Idee an. Die Sitzbänke sind allerdings wahre Edelzwicker.

Nicht wenige Elsässer versuchen tapfer, die fatale kommerzielle Entwicklung aufzuhalten und betrinken sich ausgiebig mit Brun-de-Brun – anders ist es wohl nicht zu erklären, dass Madame Le Pen, die Chefin des rechtslästigen Affront National, im Elsass Wahlergebnisse einfährt, die einer Marineverehrung gleichkommen. Auch das ist nicht schön.

THOMAS C. BREUER

WM-Ticker



Aktuelle Cartoons und Beiträge zur Fussballweltmeisterschaft finden Sie auch auf unserer Website sowie auf Facebook und Twitter. Auf Wiederklicken!

Nebelspalter

facebook

twitter